Detailansicht des Registereintrags

Rebalance Now

Aktuell seit 26.11.2026 15:38:25

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006407
Ersteintrag:	23.12.2023
Letzte Änderung:	26.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Pellenzstr. 39 50823 Köln Deutschland Telefonnummer: +4922156088004 E-Mail-Adressen: info@rebalance-now.de Webseiten: www.rebalance-now.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,15

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ulrich Müller**
   Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Aline Blankertz**
2. **Ulrich Müller**

Gesamtzahl der Mitglieder:
15 Mitglieder am 30.06.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (1):
1. Initiative Konzernmacht beschränken

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):
Lebens- und Genussmittelindustrie; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Rebalance Now setzt sich für eine vielfältige und demokratisch gestaltbare Wirtschaft ein. Ökonomische Macht darf nicht in wenigen Händen konzentriert sein. Wir wenden uns gegen steigende Marktkonzentration und Monopolisierung, da diese Verbraucher/-innen, Umwelt, Entwicklung und Demokratie schädigt. Rebalance Now will dieser Entwicklung mit Recherche und Expertise, mit Aufklärung und Informationsarbeit entgegenwirken.
Im Rahmen der Interessenvertretung setzt sich der Verein dafür ein, dass ie kartellrechtlichen Instrumente gegen Machtkonzentration gestärkt und besser im Sinne des Gemeinwohls eingesetzt werden. Dazu führt der Verein Gespräche mit Ministerien, insbesondere dem Wirtschaftsministerium, sowie mit Abgeordneten und deren Mitarbeiter/-innen. Mit Stellungnahmen beteiligt sich Rebalance Now an Konsultationen und aktuellen Gesetzesvorhaben.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. **Modernisierung des Wettbewerbsrechts**

   Beschreibung:
   Das Bundeswirtschaftsministerium plant eine 12. Überarbeitung des Wettbewerbsrechts (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB) und hat dazu 2026 eine Konsultation gestartet. Rebalance Now hat dazu Vorschläge zur Fusionskontrolle und Ministererlaubnis

sowie Prozessfragen eingebracht. Die Stellungnahme ist durch das BMWE veröffentlicht. In der Sachverständigen-Anhörung hat sich Rebalance Now auch für die Beibehaltung der jetzigen Form des Art. 32f GWB ausgesprochen.

Referentenentwurf:
Entwurf eines 12. Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (12. GWB-Novelle) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 04.06.2026
Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
GWB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611260019** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. **Stärkere Kontrolle von Online-Plattformen**

Beschreibung:
Rebalance Now hat sich an einem Appell von Germanwatch beteiligt. Dieser fordert die nächste Bundesregierung im Rahmen eines offenen Briefs auf, sich in der kommenden Legislaturperiode entschlossen dafür einzusetzen, dass Online-Plattformen das gesellschaftliche Gemeinwohl und den demokratischen Diskurs fördern. Das beinhaltet: i) Wettbewerbs- und Kartellrecht auf digitale Plattformen anwenden und punktuell verschärfen. ii) Transparenz bei den algorithmischen Systemen von Plattformen erwirken und iii) gemeinwohlorientierte digitale Plattformen aufzubauen und zu stärken.

Betroffenes geltendes Recht:
GWB [alle RV hierzu]; DDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504160027** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 04.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **Kernpunkte für eine faire und vielfältige Wirtschaft (Koalitionsverhandlungen 2025)**

   Beschreibung:
   Rebalance Now hat im Kontext der Koalitionsverhandlungen Kernpunkte für faire und vielfältige Wirtschaft erstellt. Dabei geht es um 1) Maßnahmen gegen steigende Lebensmittelpreise und Konzentration im Lebensmittelsektor, 2) die Beschränkung der Monopolmacht der Tech-Plattformen und 3) die Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts.

   Betroffenes geltendes Recht:
   DDG [alle RV hierzu]; GWB [alle RV hierzu]; AgrarOLkV [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2504160028** (PDF - 1 Seite)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 05.03.2025 an:

      Bundestag

      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Faire und vielfältige Agrar-Lieferketten**

   Beschreibung:
   Rebalance Now setzt sich für funktionierenden Wettbewerb mit fairen Marktbedingungen für alle Akteure entlang der Agrar- und Lebensmittellieferketten ein. Dazu gehören etwa eine Stärkung der Fusionskontrolle im GWB und bessere Regeln gegen unfaire Handelsbedingungen (AgrarOLKG).

   Betroffenes geltendes Recht:
   GWB [alle RV hierzu]; AgrarOLkV [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
220.001 bis 230.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. **Schöpflin Stiftung**
   Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
   Institutionelle Förderung
2. **Stiftung Mercator GmbH**
   Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
   Projekt zu einer neuen Wettbewerbspolitik für KI und Tech

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2025-EUeR-final-Lobbyregister.pdf